

v. Liszt-Schule und die Entstehung des modernen Strafrechts

Tagung – 25./26. September 2014 – Hörsaal 1010

Donnerstag, 25. September 2014

- 13.15 Uhr Begrüßung
durch den Vizepräsidenten der Universität Augsburg
Prof. Dr. Henning Rosenau
- 13.30 Uhr **Franz v. Liszt – Werk und Wirkung**
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Frisch (Freiburg i.Br.)
- 14.30 Uhr **v. Liszt-Schule. Personen – Institutionen – Gegner**
Prof. Dr. Arnd Koch (Augsburg)
- 16.00 Uhr **v. Liszt im Kontext zeitgenössischer
rechtsphilosophischer Strömungen**
Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Pawlik, LL.M. (Freiburg i.Br.)
- 17.00 Uhr **Das kriminalpolitische Reformprogramm
der v. Liszt-Schule**
PD Dr. Benno Zabel (Leipzig)
- 18.30 Uhr **„Unschädlichmachung der Unverbesserlichen“.
Die v. Liszt-Schule und der Umgang mit
gefährlichen Gewohnheitsverbrechern**
Prof. Dr. Johannes Kaspar (Augsburg)

Freitag, 26. September 2014

- 9.30 Uhr **v. Liszt-Schule und die Kriminologie**
Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Streng (Erlangen)
- 11.00 Uhr **v. Liszt-Schule und die Reform des
Strafprozessrechts**
Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg, LL.M. (Bonn)
- 12.00 Uhr **v. Liszt-Schule und totalitärer Kontext**
Prof. Dr. Martin Löhnig (Regensburg)
- 14.30 Uhr **v. Liszt und die internationale
Strafrechtsreformbewegung**
Dr. Richard F. Wetzell (Washington D.C.)
- 15.30 Uhr **v. Liszt und die Europäisierung des Strafrechts**
Prof. Dr. Michael Kubiciel (Köln)
- 16.30 Uhr Schlusswort und Verabschiedung